

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Bezirksvertretung Mitte</b>	28.01.2021	öffentlich

<b>Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)</b>	
<b>Soziale Stadt Sieker-Mitte – Umgestaltung und Aufwertung des Martin-Luther-Platzes als Quartiersplatz</b>	
<b>Betroffene Produktgruppe</b>	
11.13.01 Öffentliches Grün	
<b>Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen</b>	
Bedarfsgerechte Weiterentwicklung des Bielefelder Grünsystems, Aufwertung als Quartiersplatz	
<b>Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan</b>	
3.166,- € (Folgekosten Grün) + 15.490,- € (Miete/Pachtzahlung) = 18.656,- € zusätzliche jährliche Belastung ab dem Haushaltsjahr 2022	
<b>Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)</b>	
Bezirksvertretung Mitte 23.11.2017, StEA 05.12.2017, HWBA, 07.12.2017; Rat, 14.12.2017, Drucksachen-Nr. 5622/2014-2020 (INSEK Sieker Fortschreibung), öffentlich, StEA, 17.04.2018, Rat, 26.04.2018, Drucks.Nr. 6409/2014-2010 (INSEK Sieker-Mitte), Bezirksvertretung Mitte 23.01.2020, Betriebsausschuss ISB 11.02.2020, Drucks.Nr. 8027/2014-2020 (Entwurfsplanung); Bezirksvertretung Mitte 04.06.2020, Drucks.-Nr. 10980/2014-2020 (Bürgerbeteiligung)	
<b>Beschlussvorschlag:</b>	
<b>Die Bezirksvertretung Mitte beschließt den nach durchgeführter Bürgerbeteiligung geänderten Entwurf des Büros Gasse I Schumacher I Schramm in der Fassung vom 03.11.2020 zur Umgestaltung des Martin-Luther-Platzes.</b>	
<b>Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)</b>	Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

## **Begründung:**

Der Rat der Stadt Bielefeld hat die Neuaufstellung des INSEK „Sieker-Mitte“ am 14.12.2017 beschlossen, um den dort vor über zehn Jahren begonnenen Stadterneuerungsprozess weiter zu führen. Das INSEK formuliert verschiedene Ziele und Maßnahmen für das Programmgebiet, die in den kommenden Jahren umgesetzt werden sollen; sie sollen helfen, die Lebensbedingungen vor Ort zu verbessern.

Der ursprünglich als Quartiers- und Kinderspielplatz geplante Martin-Luther-Platz verlor in den letzten Jahren zunehmend seine Funktion. Als Maßnahme des INSEK Sieker-Mitte und als Teil der Rahmenplanung „Grünes Band“ soll der Platz als urbaner Quartiersplatz aufgewertet werden. Der Quartiersplatz soll so seiner Funktion als Treffpunkt für Jung und Alt im Wohnquartier wieder entsprechen.

### **1. Ausgangslage**

Der Umbau und die Aufwertung des Martin-Luther-Platzes ist eine Maßnahme im INSEK Soziale Stadt „Sieker-Mitte“, die der Rat der Stadt Bielefeld in seiner Sitzung am 14.12.2017 beschlossen hat. Der Martin-Luther-Platz liegt in der Nähe der geplanten Wegetrasse „Grünes Band“ und soll als sogenannter Ankerpunkt an das Grüne Band angebunden werden. Die Entwurfsplanung zur Neugestaltung des Martin-Luther-Platzes wurde am 23.01.2020 in der BV Mitte (Drucks.Nr. 8027/2014-2020) vorgestellt. Die Verwaltung wurde beauftragt, eine Bürgerinformationsveranstaltung durchzuführen und deren Ergebnisse zur Beschlussfassung über die Gestaltung der Grünfläche erneut vorzulegen.

### **2. Durchgeführte Bürgerbeteiligung**

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde, alternativ zu der vorgesehenen Bürgerinformationsveranstaltung, eine Online-Beteiligung und ein Plakataushang in der Wohnanlage am Kammermühlenweg durchgeführt. Diese Vorgehensweise wurde in der BV Mitte am 04.06.2020 beschlossen (Drucks.-Nr. 10980/2014-2020). Die Online-Beteiligung war in der Zeit vom 15.06. bis zum 31.07.2020 über das Beteiligungsportal der Stadt Bielefeld (Perspektiven-Bielefeld) freigeschaltet. Im Vorfeld wurde mit 300 Flyern und einer Pressemitteilung auf die Beteiligungsmöglichkeit aufmerksam gemacht. Im Rahmen der Beteiligung sind insgesamt 17 Stellungnahmen, zu unterschiedlichen Themen, eingegangen (siehe Anlage „Stellungnahmen aus der Online-Beteiligung“). Darunter auch eine gemeinsame Stellungnahme der Bewohner der Wohnanlage am Kammermühlenweg, die durch ein Plakat in der Anlage über die Planung informiert wurden.

Im Wesentlichen richten sich die Stellungnahmen zu folgenden übergeordneten Themen wie Verschattung, Bürgerbeteiligung, Versiegelung, Anbindung, Verkehrsimmissionen, Einsehbarkeit, Aufenthaltsqualität und dem Wunsch nach Angeboten für alle Altersgruppen. Daneben wurden auch ganz konkrete Nutzungsideen wie Wasserspiele, Sinnespfade, Infotafeln, Nachobsthecken oder bestimmte Ausstattungselemente wie Sitzgelegenheiten und Spielgeräte angeregt.

Alle eingegangenen Stellungnahmen wurden geprüft und Änderungsmöglichkeiten der Planung zusammen mit dem Büro Gasse | Schumacher | Schramm erarbeitet. Die Stellungnahmen sind weiterhin auf der Beteiligungsplattform für jedermann einsehbar.

### **3. Geänderte Planung**

Durch das beauftragte Büro Gasse | Schumacher | Schramm erfolgte auf dieser Grundlage eine Überprüfung und Anpassung der Entwurfsplanung. Folgende Punkte wurden dabei geändert und angepasst:

- Die befestigte Fläche (insbesondere die Eingangsbereiche und die Fläche am Gelenk- punkt) wurde reduziert,
- es wurde eine Rundwegeverbindung im östlichen Bereich hergestellt,
- es sollen drei Apfelbäume (Sommeräpfel) und drei Beerensträucher (Himbeeren, Heidelbeeren und Johannisbeeren) an den Wegeverbindungen gepflanzt werden,
- durch zusätzliche Sitzmauern als Platzkanten soll der Platz in Richtung Otto-Brenner- Str. begrenzt und ausreichend Sitzmöglichkeiten geschaffen werden,
- es werden seniorengerechte Sitzbänke und Sitzmöglichkeiten im Schatten berücksichtigt,
- es ist eine Bordsteinabsenkung in Richtung Kammermühlenweg vorgesehen und
- die Installation eines Trinkwasserbrunnens an der Platzkante neben dem Holzpodest wurde geprüft.

Die überarbeitete Entwurfsplanung wurde erneut auf der Seite „Perspektiven-Bielefeld“ als Information für die Öffentlichkeit eingestellt.

#### **4. Kosten / Finanzierung / weiteres Vorgehen**

Die Gesamtkosten für die Herstellung der Anlage betragen rund 564.850,- € (Investkosten). Die Mittel für die Investkosten bestehen aus den Baukosten in Höhe von 468.550,- € (brutto) sowie dem Architektenhonorar in Höhe von 66.600 € (brutto) und den Bauverwaltungskosten in Höhe von 29.700 €.

Die Maßnahme wird mit Hilfe von EU-Fördermitteln finanziert. Mit Zuwendungsbescheid Nr. 03/41/19 vom 19.09.2019 steht für die förderfähigen Kosten von 524.890,26 € eine 90%ige EFRE-Förderung in Höhe von rund 472.401,- € für die Aufwertung des Platzes zur Verfügung. Der Eigenanteil beträgt rund 92.449,- € und ist im Wirtschaftsplan des ISB eingestellt. Die anfallenden Bauverwaltungskosten sind als interne Kosten nicht förderfähig. Der Bewilligungszeitraum läuft bis zum 31.12.2022.

Die nachhaltige Belastung des städtischen Haushalts (Folgekosten) beträgt 18.656,- € jährlich. Die Folgekosten setzen sich zusammen aus den zusätzlichen Folgekosten für die Grünunterhaltung in Höhe von 3.166,- € und den zusätzlichen Miet- und Pachtzahlungen des Umweltamtes an den ISB in Höhe von voraussichtlich 15.490,- €.

Diese Mittel sind im städtischen Haushalt ab 2022 zur Verfügung zu stellen.

Im nächsten Schritt erfolgt die Ausschreibung der Ausführungsplanung und darauf folgend die bauliche Umsetzung.

Moss  
Beigeordneter

Bielefeld,

#### **Anlagen:**

Auflistung der Stellungnahmen aus der Online-Beteiligung  
Geänderter Entwurfsplan zur Umgestaltung der Grünanlage „Martin-Luther-Platz“ vom 03.11.2020 (M. 1:500)